

Standort Stadtmuseum Rastatt
Herrenstraße 11
76437 Rastatt

Öffnungszeiten Mo. bis Mi.: (nur Schulklassen)
Do. bis Sa.: 12.00 bis 17.00 Uhr
So. und Feiertage: 11.00 bis 17.00 Uhr

Gruppenbesuche Schulklassen können das Labor auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Stadtmuseums nutzen. Bitte melden Sie sich dafür via Mail unter: museen@rastatt.de.

Eintritt Für Schüler, Studierende und Auszubildende sowie für alle unter 18-Jährigen ist der Eintritt frei. Weitere Informationen zu den Eintrittspreisen finden Sie unter stadtmuseum-rastatt.de.

Begleitprogramm

Eröffnung Do., 25. Sept. 2025, 18.30 Uhr

ORTE DER WILLKÜR UND ENTRECHTUNG
Frühe Lager unter dem NS-Regime -
die Umsetzung der Thematik
im mobilen Geschichtslabor

Vortrag von Dr. Andrea Hoffend

Labor-Guide-Workshop Fr., 26. Sept., 14.00 bis 18.00 Uhr +
Sa., 27. Sept., 9.00 bis 15.00 Uhr

WERDE LABOR-GUIDE!

Workshop für junge Menschen
mit Fabienne Bitz und Florian Fischer

Über uns Der Lernort Kislau e. V. widmet sich der Erforschung und Vermittlung badischer Demokratie- und Diktaturgeschichte in Weimarer Republik und NS-Zeit. In unseren vielfältigen Angeboten verbinden wir kreative Formen der Geschichtsvermittlung mit einer Demokratiebildung auf Augenhöhe. Auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Kislau errichten wir 2026/27 eine neuartige Bildungsstätte.

Unsere Förderer Unsere Arbeit wird vom Land Baden-Württemberg sowie von mehreren Gebietskörperschaften finanziert. Das mobile Geschichtslabor wurde 2020/21 mit Mitteln aus dem Bundesprogramm ‚Jugend erinnert‘ realisiert.

Kontakt zum Verein Lernort Kislau e. V.
Ettlinger Straße 3a
76137 Karlsruhe
0721 8210 1070
info@lernort-kislau.de
lernort-kislau.de



Kontakt zum Aussteller Stadtmuseum Rastatt
Herrenstraße 11
76437 Rastatt
07222/972 8401
museen@rastatt.de
stadtmuseum-rastatt.de



Wo fängt
UN RECHT
an?



Das mobile
Geschichtslabor
zum KZ Kislau

25. Sept. bis 26. Okt. 2025
Stadtmuseum Rastatt
Herrenstraße 11

experimentell

Woran denken Sie, wenn Sie das Wort ‚Labor‘ hören? Vermutlich an Menschen in weißen Kitteln, die Lolben mit dampfenden Flüssigkeiten schwenken. All das jedoch sucht man in unserem mobilen Geschichtslabor vergebens. Getreu unserem Motto ‚Geschichte begreifen – Demokratie erleben‘ können Sie aber auch in unserem Labor vermeintliche Wahrheiten hinterfragen und Theorien auf den Prüfstand stellen.



Erkundung des Geschichtslabors in der Handelslehranstalt Bruchsal

gegenwartsbezogen

An den acht Doppelstationen des Labors geht es um Geschichte und Gegenwart zugleich: Einem historischen Gegenstand ist jeweils ein aktuelles Thema zugeordnet.

interaktiv

Mit seinen Klappen, Schiebereglern und Drehelementen lädt das Labor dazu ein, Inhalte zu entdecken, sich miteinander auszutauschen und zu Wertfragen Stellung zu nehmen.

additiv

In einem ‚Labor-Heft‘ finden sich weiterführende Anregungen und Informationen. Während des Labor-Besuchs kann das Heft als Begleitmaterial genutzt werden, nach dem Besuch dient es zur Vertiefung.

mobil

Alle vier bis sechs Wochen wechselt das Labor seinen Standort. So erreicht es viele Menschen – ob in Schulen, Bibliotheken, Museen oder anderen Bildungseinrichtungen.

flexibel

Ein Besuch des Geschichtslabors ist für junge und ältere Menschen gleichermaßen von Gewinn.

vielseitig nutzbar

Das Geschichtslabor lässt sich allein oder in der Gruppe und mit oder ohne ‚Labor-Heft‘ erkunden. Lehrer:innen, die es mit Schulklassen nutzen möchten, finden auf der Webseite lernort-kislau.de oder unter dem folgenden QR-Code einen ‚Leitfaden für Lehrkräfte‘ mit vielen Tipps und Kopiervorlagen.



Inhalte der Stationen



Ankunft von Nazi-Gegnern im KZ Kislau, Frühjahr 1933 [Stadtarchiv Karlsruhe]